

Projektskizze

für das Projekt „Fischereilehrfahrt 2019 nach Frankreich“

Projekttitle:

Fischereilehrfahrt 2019 nach Frankreich

Antragsteller:

ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e.V.

FLAG:

ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e.V.

Projektbeschreibung:

Die ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e.V. will im Jahr 2019 eine fischereiliche Lehrfahrt nach Frankreich durchführen. Ziel ist es, allen, die mit der Fischerei zu tun haben (sei es als Betrieb, in der Verwaltung oder in der Fischerei nahestehenden Bereichen wie z.B. dem Tourismus) eine Möglichkeit zu geben, sich zu verschiedenen Themen weiterzubilden und andere Modelle der Produktion und Vermarktung in der Aquakultur kennenzulernen. Die Teilnahme steht sowohl Personen aus dem Fischwirtschaftsgebiet Tirschenreuth selbst als auch aus anderen Fischwirtschaftsgebieten und fischereilich geprägten Regionen offen.

Hierzu besucht die Reisegruppe verschiedene Fischereibetriebe im der Bretagne sowie der Normandie. Die Fischwirtschaftsgebiete „Saint Brieuc“ und „Pays de Saint-Malo et de Dinan“ haben die ARGE Fisch bereits eingeladen, die dortigen Aktivitäten näher kennenzulernen, die Gebiete zu besichtigen und sich zu fachlichen Themen auszutauschen.

Neben der Fortbildung für die Teichwirte steht vor allem auch die Vernetzung über unser Fischwirtschaftsgebiet hinaus und die allgemeine Vernetzung europäischer Fischwirtschaftsgebiete im Vordergrund der Reise. Durch den Kontakt mit anderen Vertretern der Fischerei können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden und die Fischwirtschaftsgebiete profitieren von den Erfahrungen der einzelnen Kollegen und können neue Ideen mit in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen.

Die Lehrfahrt beginnt voraussichtlich am Mittwoch, 19.06. um 00:00 Uhr in Schönficht. Von dort aus geht es mit dem Bus an den Hauptbahnhof in München und von dort aus führt der Schnellzug weiter nach Paris. Dort erwarten uns zum einen unser Reisebus für die Rundreise, zum anderen unseren Co-Reiseleiter, Dr. Michael Troege. Nach einer Rundfahrt durch Paris geht es weiter nach St. Malo. Dort werden wir die kommenden vier Nächte verbringen.

Am nächsten Tag wird zunächst St. Malo sowie die Umgebung erkundet, am Abend treffen wir dann die Vertreter der örtlichen FLAG „Pays de Saint-Malo et de Dinan“ zum Abendessen und Austausch.

Am Freitag besichtigen wir das weltberühmte Kloster Mont St. Michel sowie die Maison Baie. Diese Bucht wird von einem Verein ähnlich der Struktur unserer ARGE Fisch geführt, außerdem ist die Bucht des Mont Saint Michel Weltnaturerbe der UNESCO. Am Samstagmorgen besichtigen wir zuerst das Gezeitenkraftwerk La Rance. Dieses Kraftwerk war das erste Großprojekt zur Nutzung der Gezeitenenergie. Anschließend besuchen wir die FLAG in Saint Briec. Die Rückfahrt nach Schönficht mit Reisebus, dem Zug von Paris nach München sowie dem Reisebus von München nach Schönficht erfolgt dann am Sonntag.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Fischerzeugerring Oberpfalz sowie der Teichgenossenschaft Oberfranken organisiert, sodass auch innerhalb der Reisegruppe bereits ein großer Vernetzungsfaktor gegeben ist.

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Planungsbeginn ab Bewilligung; Reisezeitraum: 19.06.2019 – 23.06.2019

Zuordnung zu Entwicklungs-/Handlungsziel (laut LES):

- Entwicklungsziel 2: Verbesserung der Bildungsangebote, Qualifizierung und Innovation
- Handlungsziel 2b: Qualifizierungsangebote und Innovationspotential für Fachkräfte verbessern
- zusätzlich positive Effekte auf:
 - Entwicklungsziel 4 – Handlungsziel 4a: Verbesserte Vernetzung im Fischwirtschaftsgebiet
 - Entwicklungsziel 4 – Handlungsziel 4b: Verbesserte Vernetzung über das Fischwirtschaftsgebiet hinaus

Gesamtkosten:

15.050,00 Euro (netto) für

- Busfahrt von Schönficht nach München (19.06.) und zurück (23.06.)
- Zugreise von München nach Paris (19.06.) und zurück (23.06.)
- Fahrt im Reisebus mit Klimaanlage, Bordküche und WC mit 49 + 1 Sitzplätze
- Führung durch die Baie de Mont Saint-Michel und durch das Centre de découverte de la baie du Mont Saint-Michel
- Reiseleitung und Übersetzung durch Herrn Dr. Michael Troege
- Reiseplanung – und leitung durch Herrn Hans Klupp

Beantrage Zuwendung: 80%

Neben den nicht-förderfähigen Kosten wie Übernachtung und Verpflegung wird auch der Eigenanteil der Reise- und Reiseleiterkosten auf die Teilnehmer umgelegt.